



Hock-n-Roll

Das Magazin des RSC Cronenberg e.V. - Faninfo für die Saison 2022/2023

Heft 1 - 2022/2023



**Unsere Jugend im österreichischen Dornbirn
Platz 1 für die U15 und Platz 3 für die U11**

SUPERCUP der jeweils vier besten deutschen Damen- und Herrenmannschaften 2022

Seite 7
Neuer Vorstand
des RSC stellt sich vor

Seite 8/9
Vorschau auf den heutigen
Supercup

Seite 11/12
Jugend international
unterwegs





Echt Wuppertal.



**In Wuppertal geht's beim Sport
echt zur Sache.**

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Spiele. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



DER SUPERCUP

Rollsport-Event der Superlative

Liebe Rollhockey-Freunde,

am 20. Juni verabschiedeten sich nach rund 50 Jahren Vorstandsarbeit der Vorsitzende Peter Stroucken und Geschäftsführer Klaus Wulfmeier aus ihrem Ehrenamt. Neu gewählt wurden Michael Simon (Geschäftsführer), Stefanie Mertens (Kassiererin) und Andreas Ullrich (1. Vorsitzender). Dominik Capozzoli (Sportlicher Leiter Jugend), Nina Böcker (Jugendkoordinatorin) und Carsten Tripp (Sportlicher Leiter Senioren) unterstützen den Verein im erweiterten Vorstand.

Dass die Vereinsführung keine einfache Aufgabe werden sollte, bekam der frisch gewählte Vorstand gleich in der ersten Woche zu spüren. Binnen weniger Tage musste eine Entscheidung fallen, ob es wirtschaftlich möglich ist, die beiden Bundesligateams international spielen zu lassen. Leider konnte aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten keine Meldung und damit verbundene Teilnahme am Europapokal stattfinden.

Trotz der traurigen Stimmung reisten die 1. Herren, die U15 und die U11 zu einem internationalen Turnier nach Dornbirn und zeigten, dass Sie dem internationalen Druck standhalten können. Mit einem Turniersieg der U15 und einem 3. Platz der U11 reisten die Mannschaften hoch motiviert zurück.

Gleich zu Beginn der Saison startet in der Alfred-Henkels-Halle heute und morgen ein Rollhockey-Sportevent der Superlative: Der „Supercup“. Hier treten die besten vier Damen- und Herrenteams der vergangenen Spielzeit gegeneinander an.

Ich wünsche heute allen Zuschauern und Sponsoren viel Spaß beim diesjährigen Supercup in der Alfred-Henkels-Halle und möchte mich auf diesen Weg für die treue Unterstützung aller Sponsoren und Fans bedanken die den Rollhockey-Sport zu dem machen was wir heute hier erleben werden.

Wir sehen uns auf der Tribüne.

Ihr/Euer

Andreas Ullrich



Andreas Ullrich
Präsident des RSC Cronenberg

IMPRESSUM

Herausgeber: RSC Cronenberg e.V.
Schwabhausen 50 - 42349 Wuppertal, Telefon: (0202) 47 42 71

Redaktion: Klaus Wulfmeier (kw) V.p.S.d.P., Christoph Dicke (chd), Juri Lietz (jol), Daniel Loewe (dloe), Jürgen Rath (jr), Peter Kühn (pk), Michael Simon (ms), Frank Dworzak (fd)

Quelle Ergebnisse Rollhockey: Hans-Dieter Hasse.
www.rsc-cronenberg.de

Gestaltung: produktion+kommunikation Peter Kühn
Oveniusstraße 3 - 42349 Wuppertal - Tel.: (0202) 6 98 06 13
eMail: cmc-eze@t-online.de - Mobil: 01515 98 93 517

Druck: Druckerei Backhaus + Co - Hahnerberger Straße 25,
42349 Wuppertal - Telefon 0202-40 27 77

Bildnachweis:

Fotos, die keine Urheberbezeichnung haben, sind freundlicherweise von der Cronenberger Woche, Jürgen Rath, Simone Beckmann, Michael Simon, Christoph Dicke und dem Cronenberger Anzeiger freigegeben worden. Vielen Dank!

Bitte vormerken

Wichtige Termine auf einen Blick

September

17./18.09.22 Supercup Damen und Herren
in Cronenberg
24.09.22 16 Uhr BLH RESG Walsum – Löwen
24.09.22 18.30 Uhr BLD RESG Walsum – Dörper Cats

Oktober

01.10.22 15.30 Uhr BLH Löwen – TuS Düsseldorf-Nord
6.-9.10.22 Eurokey-Cup U17-Mädchen
in Blanes / Lloret de Mar
13.-16.10.22 Eurokey-Cup U15
in Blanes / Lloret de Mar
22.10.22 15.30 Uhr BLH Löwen – RSC Darmstadt
29.10.-13.11. World Roller Games
in San Juan (Argentinien)

November

19.11.22 15.30 Uhr BLH Löwen – Germania Herringen
19.11.22 18 Uhr BLD Dörper Cats – SC Moskitos Wuppertal
26.11.22 15.30 Uhr BLH Löwen – IGR Remscheid
26.11.22 18 Uhr BLD Dörper Cats – IGR Remscheid

Dezember

3.12.22 15.30 Uhr BLH Löwen – RESG Walsum
3.12.22 18 Uhr BLD Dörper Cats – RESG Walsum
17.12.22 18 Uhr BLD Dörper Cats – TuS Düsseldorf-Nord



DORPER-Apotheke
Uwe Jockel

Hauptstraße 12
42349 Wuppertal
Tel. 0202 47 03 30
Fax 0202 47 81 752

Mo-Fr 08.00-18.30 Uhr - Sa 08.30-13.00 Uhr
dorper-apotheke@web.de
www.dorper-apotheke.de

Ihr Pflegeversorgungszentrum

Alle Pflegeleistungen aus einer Hand: Sachverständigenbüro für Pflege



ABC
PFLEGE
VERSORGUNGS
ZENTRUM

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 13.00
und Mo, Di, Do von
14.00 - 16.30 Uhr,
sowie nach
Vereinbarung

- Häusliche Krankenpflege
- Senioren-Pflegewohngemeinschaften
- Sachverständigenbüro - Gutachten zur Pflegeeinstufung
- Kostenlose Pflegeberatung

Hauptstraße 81
42349 Wuppertal

TELEFON:
02 02 / 47 86 50



Policks Backstube
Bergische Backtradition.



BERGISCH . PERSÖNLICH.
HANDWERKLICH . SPORTLICH.

ZWEI ECHT BROTALE MEISTER

www.policks-backstube.de | [f](https://www.facebook.com/policksbackstube) /policksbackstube | [@](https://www.instagram.com/policks.backstube) policks.backstube

KNIPEX Quality – Made in Germany



Wir wünschen dem RSC eine erfolgreiche Saison!

www.knipex.de



An uns kommt keiner vorbei!

Die EMKA Guppe ist Weltmarktführer für Verschlüsse, Scharniere und Dichtungen, die in Schalt- und Steuerungsschränken zum Einsatz kommen.

Mit 2.100 Mitarbeitern ist EMKA in 55 Ländern weltweit vertreten.

Eine Ära ging zu Ende

50 Jahre gemeinsam die Geschicke des RSC geleitet

Einfach wird das sicher nicht – Rollhockey-Cronenberg muss sich an neue Namen gewöhnen. Die Zeit, in dem der RSC in einem Atemzug mit dem Vorsitzenden Peter Stroucken und Geschäftsführer Klaus Wulfmeier genannt wurde, ist vorbei. Wulfmeier war dabei exakt 50 Jahre am Ruder, Stroucken nur wenig kürzer. Für beide beginnt nun nach dem beruflichen auch der sportliche Ruhestand.

Ein ganz besonderer Moment während der Jahreshauptversammlung in der Alfred-Henkels-Halle. Passend dazu war auch ein besonderer Gast mit dabei: Hans-Alfred Henckels, der bis vor wenigen Jahren das Vorstands-Trio komplett gemacht hatte und der ebenfalls mehrere Jahrzehnte die finanziellen Geschicke des Vereins lenkte.

Für Stroucken und Wulfmeier war es ein ganz besonderer Abend, der beide auch zu ganz besonderen Mitgliedern der grün-weißen Vereinsfamilie machte: Peter Stroucken wurde zum Ehrenvorsitzenden, Klaus Wulfmeier zum Ehrenmitglied ernannt. Diejenigen, die ihr Vereinserbe antreten, sind längst keine unbekanntenen Gesichter mehr auf der Rollschuhbahn: Andreas Ullrich ist neuer Vorsitzender, Michael Simon neuer Geschäftsführer. Zur Wahl stand auch Stefanie Mertens, die vor einiger Zeit Hans-Alfred Henckels nachgefolgt war – sie wurde als Kassiererin bestätigt.

Peter Stroucken ließ es sich nicht nehmen, sichtlich bewegt auf seine zahlreichen Vorstandsjahre zurückzublicken, die von unzähligen Erfolgen geprägt waren. Dabei schwärmte er nicht nur von Titeln, sondern auch von der Euphorie, die der aufstrebende RSC in Cronenberg entfacht hatte. Klaus Wulfmeier

bilanzierte ein letztes Mal die zurückliegende Amtszeit des Vorstands, in der der Verein coronabedingt zwar einige Mitglieder verlor, inzwischen aber wieder etwas Zuwachs verzeich-

nen kann. Besonders erfreulich fiel der Rückblick der sportlichen Leiter, Dominik Capozzoli und Carsten Tripp aus: Neben dem Deutschen Meistertitel der Dörper Cats sicherten sich die

Löwen die Vizemeisterschaft. Und die RSC-Jugend holte drei weitere Titel an die Ringstraße (siehe Bericht an anderer Stelle in diesem Heft).

(chd)



Klaus Wulfmeier und Peter Stroucken (hier mit Kassiererin Stefanie Mertens) schieden nach vielen Jahrzehnten aus dem Vorstand aus



Der neu Vorstand (von links) Michael Simon (Geschäftsführer), Dominik Capozzoli (Sportlicher Leiter Jugend), Nina Böcker (Jugendkoordinatorin), Stefanie Mertens (Kassiererin), Andreas Ullrich (Vorsitzender) und Carsten Tripp (Sportlicher Leiter Senioren)

Rollhockey-Bundesliga Supercup - Damen und Herren

Rollhockey vom Feinsten beim Supercup 2022

Die jeweils ersten Vier der Damen- und Herren-Bundesliga in einem Turnier

Vorhang auf zum Supercup – Vorhang auf zum ersten großen Event der neuen Saison. Heute und morgen messen sich jeweils die besten vier Damen- und Herrenteams der abgelaufenen Spielzeit hier in der Alfred-Henkels-Halle, um die beiden ersten Titelträger der neuen Spielzeit auszuspielen. Spannung dürfte garantiert sein – denn in manchem Duell ist noch eine Rechnung offen.

Das Quartett bei den Herren besteht aus Meister Germania Herringen, der RESG Walsum, der IGR Remscheid und den gastgebenden Löwen. Das Finale der Vorrunde dürfte noch in bester Erinnerung sein: Hier lagen zwischen Herringen auf Platz eins und Walsum auf Platz drei am Ende gerade einmal zwei Zähler. Mittendrin der spätere Deutsche Vizemeister RSC – und das Team von Trainer Jordi Molet möchte natürlich auch beim Supercup wieder im Konzert der Besten kräftig mitmischen. Denn das gelang in der abgelaufenen Spielzeit her-



Denkbar knapp unterlagen die Löwen der IGR Remscheid im Pokal-Halbfinale

vorragend. Nach einer Hinspiel-Niederlage gegen den alten und neuen Meister Herringen erst im Penaltyschießen stand auch das Final-Rückspiel lange auf des Messers Schneide. Nach-

dem dank Treffern von Thomas Köhler, Jordi Molet und Aaron Börkei aus dem 0:3-Rückstand zwischenzeitlich ein 3:3 geworden war, setzte sich die Germania dann aber ab und gewann

schließlich mit 6:4 das zweite Spiel und den Titel. Das Halbfinale gegen Walsum wurde sogar erst im dritten Spiel entschieden – zu Gunsten der Löwen. Auch der Vierte im Supercup-Bunde-



Trotz einer starken Deckung unterlagen die Löwen am Ende gegen Germania Herringen



Nach drei spannenden Spielen zogen die Löwen gegen die RESG Walsum ins Meisterschaftsfinale ein



Gegen die Tus Düsseldorf-Nord machten die Cats den Finaleinzug erst im dritten Spiel perfekt



In der abgelaufenen Spielzeit waren die Cats in beiden Spielen gegen die IGR Remscheid überlegen



Die Finalduelle zwischen den Cats und Bison Calenberg wurden äußerst knapp entschieden

die IGR Remscheid, dürfte nicht zu unterschätzen sein. Erinnert sei hier nur an das Halbfinal-Aus des RSC im DRIV-Pokal der Vorsaison beim bergischen Rivalen.

Ein Kuriosum gibt es im Damen-Starterfeld: Denn der diesjährige Vizemeister Bison Calenberg startet in der neuen Spielzeit nur in der zweiten Bundesliga. Ein kräftiger personeller Aderlass – unter anderem kehrten Torhüterin Anna-Lena Behrens und Nationalspielerin Anna Hartje den Niedersachsen den Rücken – schwächte das Team von Milan Brandt so sehr, dass nun der Neuaufbau im Unterhaus gestartet wird. Ligadueller zwischen den Cats und den Bisons wird es also

in der neuen Saison nicht geben, dabei sind die spannenden Duelle der Vorsaison noch in bester Erinnerung: Im Meisterschafts-Rückspiel drehten die Cats einen 1:3-Halbzeitrückstand durch Marie Tacke, Nina Necke und Lilli Dicke, doch Calenberg kam vor Ende der regulären Spielzeit noch zum 4:4. In der Verlängerung stand es 5:5, als Lilli Dicke kurz vor Schluss per Direkten den RSC ins Glück schoss.

Im Pokalfinale zwischen beiden Teams drehte der RSC einen 7:3-Rückstand aus dem Hinspiel fast noch um, letztendlich war ein 3:0 durch Beata Brandt, Marie Tacke und Lilli Dicke aber zu wenig.

Gegen den TuS Düsseldorf-Nord, das dritte Team des Supercups, hatten sich die Cats im Halbfinale der Meisterschaft mächtig schwergetan. Nach verlorenem ersten Spiel wurde der Finaleinzug aber in der dritten Partie perfekt gemacht.

In den Reihen der Düsseldorferrinnen steht erstmals wieder Maya Tolk, die ebenso wie Saphira Giersch bei der IGR Remscheid ihren Spanien-Aufenthalt beendet hat. Beide Teams dürfte das sicherlich nicht schwächen, so dass auch bei den Damen spannende Partien zu erwarten sind.

(chd)

Das Programm des Supercups:

Samstag

10.00 Uhr
Halbfinale Damen:
Dörper Cats – IGR Remscheid
11.45 Uhr
Halbfinale Herren:
Germania Herringen – RESG Walsum

13.30 Uhr
Minihockey-Turnier

14.45 Uhr
Halbfinale Damen:
SC Bison Calenberg – TuS Düsseldorf-Nord

16.30 Uhr
Halbfinale Herren:
IGR Remscheid – Löwen

18.00 Uhr
Rollerdisco (bis 22 Uhr)

Sonntag

10.00 Uhr
Kids-Training mit Nationaltrainern für die Altersgruppen U11 und U13

12.30 Uhr
Finale Damen
14.00 Uhr
Auslosung DRIV-Pokal
15.00 Uhr
Finale Herren

3x Gold und 1x Bronze aus sechs Wettbewerben

Dazu beachtliche weitere Plätze für unsere Jugendabteilung

Vier Medaillen in sechs Wettbewerben, drei davon in Gold: Die Bilanz des RSC konnte sich auch bei den Deutschen-Jugendmeisterschaften 2022 sehen lassen. Zusammen mit dem Sieg der Dörper Cats gingen damit vier Meistertitel an die Ringstraße.

Gleich am ersten Meisterschaftswochenende ging es Schlag auf Schlag. Nach einer Absage waren die U20-Teams nur noch zu dritt, kurzerhand wurden diese Spiele in die Meisterschaft der U15 integriert. Das hatte zwar für den RSC den Preis, dass gleich zwei Heim-Meisterschaften auf einmal organisiert werden mussten und dass die Spiele sich am Samstag bis weit nach 22 Uhr zogen, am Ende gab es aber mit beiden Meistertiteln den verdienten Lohn für die sportlichen und organisatorischen Mühen.

Für die U20 führte der Weg zum Titel nur über zwei Spiele: Von vornherein war zu erwarten, dass das Auftaktmatch gegen den TuS Düsseldorf-Nord über Wohl und Wehe entscheiden sollte. Dementsprechend umkämpft war die Partie – doch was dann passierte, hatte niemand erwartet: Nach Toren von Moritz Stertkamp und Tom Drübert stand es 2:0, als ein wahrer Hagel an Zeitstrafen begann. In einer Partie, die von beiden Mannschaften nicht übertrieben hart geführt wurde, gab es bis zur Pause acht blaue Karten, davon drei gegen den RSC. Später kamen vier weitere hinzu, dazu eine rote Karte gegen Düsseldorf. Gespielt wurde aber auch noch: Der RSC lag durchgehend in Front,

Düsseldorf kam zwar mehrmals heran, dann aber hatten die Gastgeber stets die passende Antwort. So hieß es am Ende nach weiteren Treffern von Tom Drübert (4), Leonie Lütters, Noah Friese und Sandro Caramanno 10:8 – der erste Big Point war eingefahren. Gegen Chemnitz machten dann Noah Friese (3), Sandro Caramanno, Leonie Lütters und Tom Drübert (je 2) bis zur Pause den Sack zu nach weiteren Treffern von Jan Mertens, Daniel Kraschinski, Tom Drübert und Sandro Caramanno stand es am Ende 9:1.

Das U20-Meisterteam: Julia Pfaffendorf, Lara Immer – Leonie Lütters, Moritz Stertkamp, Lena Janßen, Jan Mertens, Daniel Kraschinski, Noah Friese, Tom Drübert, Sandro Caramanno.

Nach einer souveränen NRW-Runde ging die U15 als Top-Favorit in die Deutsche Meisterschaft. Erwartungsgemäß führte der Weg bis ins Finale, wo dann aber die SGR Darmstadt erbitterte Gegenwehr lieferte. Bis weit in die zweite Halbzeit stand es 0:0, RSC-Keeper Alessandro Failla zeigte ebenso wie sein hessisches Gegenüber eine Glanzleistung. Kurz vor Schluss schlug dann die Stunde von Youngster Phil Capozzoli: Er schlug zwei Haken vor dem Tor der SGR und versenkte die Kugel dann im Netz. 1:0 für den Cronenberger RSC. Die Entscheidung war das aber noch lange nicht: Nach einem Fußballspiel gab es Sekunden vor Spielende Penalty für Darmstadt, den aber der Teufelskerl im Cronenberger Tor parierte. Wenige Sekunden später kannte der Jubel

keine Grenzen mehr. Der Titel war die Belohnung für ein souveränes Turnier, in dem der RSC zuvor mit einem 3:1 im Halbfinale gegen den TuS Düsseldorf-Nord ins Finale gestürmt war.

Das U15-Meisterteam: Alessandro Failla – Phil Capozzoli, Miriam Simon, Riccardo Failla, Carlota Molet Sabater, Pia Bremer, Moritz Schönfeld, Albert Grusenick, Leo Böcker, Max Richter, Luis da Silva.

Jugendtitel Nummer drei holten die U17-Mädchen des RSC – und machten damit im weiblichen Rollhockey-Bereich die maximale Ausbeute perfekt: Denn auch das in dieser Saison neu formierte Zweitliga-Team des RSC hatte in dieser Liga Platz eins belegt. Dabei standen die Vorzeichen für das



Deutscher Meister 2022 - RSC U20

Team von Daniela Hövelmann und Lilli Dicke nicht gut. Angelina Mezzo hatte sich bereits in der Vorrunde verletzt und musste im Finale passen. Die ohnehin schon dünne Personaldecke wurde somit noch dünner – nur eine Auswechselspieler*in stand zur Verfügung. Die verbliebenen Cronenberger*innen holten dann aber alles aus sich heraus und rangen schließlich den TuS Düsseldorf-Nord mit 2:0 (1:0) nieder. Nach einer blauen Karte gegen Düsseldorf behielt Carlota Molet Sabater die Nerven und vollstreckte zum 1:0. Düsseldorf kam stark aus der Pause, drückte mächtig auf die Cronenberger Deckung. Doch die hielt dicht, über die gesamte Distanz. Auf der Gegenseite gelang dann Mia Bücheler mit dem 2:0 der Schuss ins Meisterglück.

Das Meisterteam der U17-Mädchen: Lotta Dicke, Angelina Mezzo – Alida Grusenick, Miriam Simon, Mia Bücheler, Carlota Molet Sabater, Pia Bremer.

Medaille Nummer vier gab es für die U13. In Bronze. Bei der Deutschen Meisterschaft in eigener Halle hat die U13 des RSC die Bronzemedaille gewonnen. Im „kleinen Finale“ kam es zum bergischen Derby gegen die IGR Remscheid – mit einem deutlichen Ausgang: 5:1 hieß es am Ende für Cronenberg. Als der Ehrentreffer fiel, war die Partie längst entschieden, Phil Capozzoli, Felix Anton und Phil Kerkmann hatten schon ein 5:0 vorgelegt. Damit gab es ein versöhnliches Ende, nach einem Halbfinale ohne Happy End. Gegen den TuS Düsseldorf hatte Phil Capozzoli seine Farben zwar scheinbar auf Endspielkurs gebracht, dann aber drehte der TuS die Partie noch. Auf das 1:2 fünf Minuten vor Spielende hatten die Gastgeber keine Antwort mehr.

Die U13 des RSC: Alessandro Failla, Julius Howe, Paul Heinrich – Phil Capozzoli, Klara Simon, Alfred Schleicher, Felix Anton, Emil Schleicher, Emil Beckmann, Chiara Fischer, Phil Kerkmann, Felipe Cimas Le, Adoney Fernandez.

Dagegen war die U17 bei der Deutschen Meisterschaft ohne Glück – eine Medaille wurde als Vierter knapp verpasst. Die Mann-

schaft von Jordi Molet wurde am Ende Vierter. Nach verlorenem Halbfinale rissen sich die Cronenberger am Riemen und agierten gegen Germania Herringen feldüberlegen. Das wurde nicht belohnt – die Westfalen gingen in Front, ehe Florian Keil seine Farben für die gute Leistung mit dem 1:1 belohnte. Das Spiel stand auf der Kippe, die sich dann aber doch zu Gunsten von Herringen neigte: Die Germania spielte einen Konter gegen die offene Cronenberger Deckung geschickt aus und zerstörte mit dem 1:2 die Träume vom Edelmetall. Letztendlich bewährte sich die Marschroute, das Heil in Distanzschüssen zu suchen,

nicht. So blieben zahlreiche gute Gelegenheiten liegen – anders auf der Gegenseite: Dort kam Herringen war nur zu wenigen Chancen, nutzte zwei davon aber gnadenlos.

Die U17 des RSC: Lotta Dicke, Philipp Blum – Alida Grusenick, Moritz Bleckmann, Florian Keil, Angelina Mezzo, Mia Bücheler, Tobias Wilke, Yannik Schmitz, Niklas Anton, Finn Ullrich.

Die U11-Youngster beendeten die Deutsche Meisterschaft auf Rang sechs. Für einen großen Teil der Mannschaft war der erste Auftritt bei einer DM. In der Platzierungsrunde um die Ränge 5 bis 7 wartete zum Auftakt zum zweiten Mal

im Turnierverlauf der VfL Marl-Hüls und in dieser Partie schossen Max Hoppe und Ben Luis Postleb einen Cronenberger Sieg heraus. Gegen Germania Herringen kratzte die Mannschaft von Daniela Hövelmann und Beata Brandt dann an der Sensation: Nach einem 0:0 zur Pause spielten die Westfalen dann aber doch ihre Klasse aus und der RSC wurde für die beste Saisonleistung nicht belohnt. Endstand war 0:5.

Die U11 des RSC: Linus Clausen, Erik Schmädede – Oskar Rapp, Henry Lotheisen, Bruno Ram, Torben Kaptein, Max Hoppe, Benno Brandt, Emma Hömberg, Ben Luis Postleb. (chd)



Deutscher Meister 2022 - RSC U17w



Deutscher Meister 2022 - RSC U15

Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen

Internationales Jugendturnier in Dornbirn

Mit dem Turniersieg der U15 im Gepäck ist der RSC vom Turnier im österreichischen Dornbirn zurückgekehrt. Die Siegesserie der Vorsaison mit einer Landesmeisterschaft und einer Deutschen Meisterschaft ohne jede Niederlage setzte sich nahtlos fort: Am Ende standen 30:3 Tore sowie Platz eins in der Endabrechnung. Und das, obwohl im internationalen Feld Teams aus Portugal, Italien, Frankreich, Österreich, Deutschland und der Schweiz vertreten waren. Die U11 freute sich am Ende

über Rang drei. Nach zwei deutlichen Siegen gegen ASD Rotellistica Camaiore I aus Italien mit 4:0 und gegen die Gastgebertmannschaft RHC Dornbirn II mit 8:0 folgten zwei knappe Niederlagen gegen RHC Dornbirn I (1:2) und ASD Rotellistica Camaiore II (2:3). Der RSC war mit zwei tollen Resultaten bei einem perfekt ausgerichteten Turnier auf der ganzen Linie zufrieden – die Reise hat sich gelohnt.

RSC U15: *Alessandro Failla – Carlota Molet Sabater, Miriam Simon, Leo Böcker, Moritz Schönfeld, Luis da Silva, Albert Grusenick, Phil Capozzoli, Riccardo Failla.*

RSC U11: *Julius Howe, Paul Heinrich – Benno Brand, Ben Postleb, Bruno Ram, Felipe Cimas Le, Henry Lotheisen, Klara Simon, Torben Kaptein.*

Eurokey-Cup in Blanes

Im Dezember werden zwei Teams des RSC die deutschen Farben beim Eurokey-Cup in Spanien hochhalten: Die U15 und die U17-Mädchen dürfen im Konzert der besten europäischen Mannschaften ihrer Altersklasse dabei sein. Gespielt wird in Blanes und Lloret de Mar in der Nähe von Barcelona. Das

Turnier der U17-Mädchen findet vom 6. bis 9. September, das der U15 vom 13. bis 16. September statt.

Beide Reisen stellen die Teams vor erhebliche finanzielle Herausforderungen, die der Verein nicht alleine stemmen kann. Aus diesem Grund wurde auf dem Spendenportal betterplace.org eine Aktion eingerichtet, über die unkompliziert und sicher gespendet werden kann. Jeder Euro zählt, die beiden Meisterteams freuen sich über jede Unterstützung.

(chd)

UC 2017 - Die RSC-Ultras sind der starke Rückhalt unserer Mannschaften

„Wir kommen aus Cronenberg, nicht aus Italien“, tönt es in der Rollsporthalle an der Ringstraße. Es sind die RSC-Ultras, die mit Ihren Gesangseinlagen, grün-weißen Fahnen und lauten Trommeln Stimmung machen. 2017 wurden die Ultras von Juri Lietz, Mats Trimborn und Alexander Modrzewski gegründet. Alle Drei gingen auf das Carl-Fuhlrott-Gymnasium und spielten damals Rollhockey in der U20 beim RSC Cronenberg. Sie haben in ihrer Jahrgangsstufe einfach mal nachgefragt, wer mal „auf ein paar Bierchen beim Spiel vorbei kommt“, erinnert sich Juri Lietz. Das war die Geburtsstunde der UC 2017, der Ultras Cronenberg 2017. Mittlerweile sind die grün-weißen Fans nicht mehr wegzudenken aus dem Vereinsbild.

„Aus dem Trinken und Anfeuern ist eine Gemeinschaft geworden“, sagt Juri Lietz. Der Kern der Ultras besteht aus 15 bis 20 Fans, doch „zu Spitzenzeiten Ende 2019 waren wir 60 bei dem Heimspiel der Europaligue“, erinnert sich David Nickel, „da sind auch viele Leute dabei, die vorher noch nie Rollhockey gesehen haben“. Er übrigens auch nicht. Die Gruppe organisiert sich über WhatsApp, regelmäßige Treffen gibt es nicht, diese sind aber in Planung. Vor den



Spielen der Bundesliga-Herren werden regelmäßig Lieder und Choreografien besprochen, Fahnen und Banner bemalt. Mittlerweile supporten sie aber auch immer öfter die 1. Mannschaft der Damen, die Cats. Wenn die Ultras als grün-weiße Truppe durch das Dorf zieht „gibt es

immer Blicke“. Zumal auch auf den Straßen Guerilla-Aktionen der Ultras stattfinden wie kleine Zettel unter die Windschutzscheiben heften oder mit bunter Kreide auf Hauptstraße malen, um auf das anstehende Heimspiel in Cronenberg aufmerksam zu machen. Einmal gab es

jedoch etwas „Ärger“ unterwegs, als sie nach einem Fußballspiel von Fortuna Düsseldorf gegen Werder Bremen dann für Ultras von der Weser gehalten wurden.

Dass die Ultras aber mehr können als nur laut zu singen und anzufeuern, zeigen sie heute und morgen: Im Rahmen des Supercups werden von David Nickel und Mory Kaba Burger gegrillt. Die Grillhütte ist von 12 bis 18 Uhr geöffnet, die beiden Ultras werden Cheeseburger und vegane Burger anbieten. „Alles selbstgemacht“, sagt David Nickel. Das Equipment für das Burgergrillen stellt Giuseppe Failla vom „Hans im Glück“ zur Verfügung. 50 Prozent der Einnahmen gehen übrigens an die Ultras. Die können auch jeden Cent brauchen, denn die Materialien, Fahnen, Banner usw. kosten Geld, ebenso die Fahrten mit dem ÖPNV zu den Auswärtsspielen. Wer die Ultras unterstützen möchte, kann also beim Supercup leckere Burger kaufen oder sich bei den Spielen einfach mal dazustellen und mitsingen, denn, so Juri Lietz, „uns ist daran gelegen, dass der Sport auch erhalten bleibt“. Kontakt zu den Ultras Cronenberg bei Instagram unter: [u_c_2017](https://www.instagram.com/u_c_2017)

(sib)

Deutsche Neu- und EU-Fahrzeuge aller Marken zu unschlagbaren Preisen



Wir sind Ihr SEAT-, Ssangyong- und PIAGGIO-Partner vor Ort. Wir vermitteln jedoch auch deutsche Neufahrzeuge aller Marken. Gebrauchtfahrzeuge kaufen wir gerne an, bzw. nehmen Ihr derzeitiges Fahrzeug gerne in Zahlung, hier sollten wir uns jedoch vor Ort zusammen setzen. Sollten deutsche Neufahrzeuge Ihnen einmal zu teuer sein, können wir auch EU-Fahrzeuge anbieten. Wir bieten Ihnen außerdem noch eine hochwertige Schadenbeseitigung an Ihrem Fahrzeug an, und bei Lackierarbeiten sind Sie bei uns auch genau richtig. Wir treffen den genauen Farbton, arbeiten umweltschonend und mit modernsten Produktsystemen in unserer Hauseigenen Lackiererei.

Sprechen Sie uns an unter:
0202 / 47 51 18



Unterkirchen 17-19
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 / 47 51 18
www.autohaus-stratmann.de

CRONENBERGER ANZEIGER

damit Ihre Werbung
aufgeht ...

*immer dienstags
aktuell – zuverlässig – kompakt*

Cronenberger Anzeiger

Hütter Straße 2

42349 Wuppertal

Telefon 0202 471209

Telefax 0202 477349

info@cronenberger-anzeiger.de



RINKE TREUHAND GmbH

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Unternehmensberatung

Wall 36 · 42103 Wuppertal · 0202 2496-0 · www.rinke.eu

RINKE

WUPPERTAL
SPORT
FORDER

Gerd Richter für seine Verdienste geehrt

Liebe Cronenberger Rollhockeyfreunde, liebe Gästefans,

Im Rahmen der diesjährigen Bundesschiedsrichtertagung am 3. und 4. September 2022 wurde einem RSC-Urgestein - Vereinsmitglied, ehemaliger Torwart, ehemaliger Bundesschiedsrichter und nun ehemaliges Mitglied der Schiedsrichterkommission Rollhockey – eine seltene Ehre zu Teil:

Gerd Richter wurde für seine jahrelangen Dienste für den Rollhockeysport zum Ehrenschiedsrichter ernannt und mit stehenden Ovationen aus seinem Amt bzw. dem aktiven Dienst verabschiedet. Auch wenn Gerd Richter bereits 2019 sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, ließ die Corona-Pandemie einen Abschied in einem würdigen Rahmen bislang nicht zu. Nach dem Motto „Gut Ding will Weile haben“ ließ er es sich Gerd nun nicht nehmen, persönlich an der diesjährigen Bundesschiedsrichtertagung teilzunehmen und in diesem Rahmen auch das ein oder andere „Schmankerl“ aus seiner Zeit zum Besten zu geben. Gerd hat in den letzten zwei Jahren zu vielen aktiven und nicht mehr aktiven Kolle-

gen meist telefonisch, aber auch persönlich Kontakt gehalten. Auch ohne konkreten Grund hat er das Gespräch gesucht und somit für ein gutes Miteinander gesorgt.

Gerd Richter ist seit den 80er Jahren Schiedsrichter, nachdem er vorher als Torwart beim RSC Cronenberg und der IGR Remscheid erfolgreich agieren konnte. „Nebenher“ hatte er das eine oder andere Traineramt im Nachwuchsbereich, stand auch als Mannschaftsbetreuer mit seiner Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite. Seine drei Söhne hat er ebenfalls viele Jahre für unseren Sport begeistern können. Seinen ersten internationalen Einsatz als Schiedsrichter hatte Gerd Richter 1992 bei der Europameisterschaft in Wuppertal. Im Ausland war er bei zahlreichen Europapokalspielen ein gern gesehener Gast. Zusätzlich kann er positiv auf seinen Auslandseinsatz in Bari bei der Europameisterschaft zurückblicken. In einer solchen Schiedsrichter Karriere darf natürlich auch eine Nominierung zur Weltmeisterschaft nicht fehlen: So konnte Gerd Richter bei der Damen-WM 2000 in Marl-Hüls mit seiner Leistung überzeugen. Bei der U20-EM 2008

in Hamm gab er dann seinen internationalen Abschied und hat sich fortan zur Aufgabe gemacht, seine Erfahrungen im RIV NRW aber auch im Schiedsrichterwesen des DRIV seit 2004 das Amt des stellvertretenden Schiedsrichterobmanns zu bekleiden. Wie man sieht, kann er mit Stolz auf seine aktive Karriere nach seiner aktiven Karriere zurückblicken.

Diese verdient Anerkennung und Respekt und soll gerne als Vorbild dienen, sich der Schiedsrichterei zu widmen.

Gerd Richter ist zur Zeit noch als Schiedsrichterobmann NRW tätig. Das Amt hat er vom Sportsfreund Karl-Friedrich Feiter übernommen und bleibt uns so zum Glück noch etwas erhalten. Gerd lässt es sich auch nicht nehmen, sich ab und zu

mal wieder auf die Bahn zu stellen und Nachwuchsspiele zu leiten um Engpässe bei den Schiedsrichtern zu kompensieren. Sein Einsatz für unseren Sport hat an dieser und vielen weiteren Stellen ein riesengroßes DANKESCHÖN verdient und Gerd ist zu Recht im Kreise der Ehrenschiedsrichter ernannt worden. Wir wünschen Gerd alles Gute und freuen uns, ihn auch weiterhin in den Rollsporthallen begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche allen in der Alfred-Henkels-Halle ein schönes Spiel und „gut Pfiff“ für meine eingesetzten Schiedsrichterkollegen. Bitte bedenkt, dass sie die meist weite Anreise nicht auf sich nehmen, um hier irgendwem das Spiel zu verderben.

Euer Daniel Loewe



Peter Thißen (rechts) dankt Gerd Richter für seinen jahrzehntelangen Einsatz im Schiedsrichterwesen

HCP



Heilmann, Conrad & Partner

Wirtschaftsberatung, Steuerberatung



Wir betreuen seit über 50 Jahren mittelständische Unternehmen im Bergischen Land. Mit einem interdisziplinär besetzten Team bieten wir neben den klassischen Leistungen der Steuerberatung als Wirtschaftsberater Unterstützung für Unternehmen in den Bereichen Controlling, Kostenrechnung, Strategieentwicklung und Unternehmensplanung an.

Wir können Steuern.



www.hcp-berater.de

Wenn mal das Licht ausgeht...



Vaupel & team^{GMH}
SERVICE STROMRICHTER

Ihr Partner für die komplette Notstromversorgung

24 Stunden-Service / Hotline 0171/733 53 66

Netzersatzanlagen • Notstromschaltanlagen • Notlichtgeräte/Batterien • Kundendienst • Notdienst

Stammsitz

Alte Rottsieper Straße 7
42349 Wuppertal
Tel.: 0202-24736-0
Fax: 0202-24736-22
info@vaupel.de

Service-Stützpunkt Nord

26817 Rauderfehn
Mobil: 0171-7285349

Service-Stützpunkt Berlin

04886 Zwethau
Mobil: 0171-7217566

Service-Stützpunkt Süd-West

89616 Rottenacker
Mobil: 0176-10181188

Service-Stützpunkt Ost

03253 Tröbitz
Mobil: 0171-19326483



www.vaupel.de



Warum lange Wege Der Ford-Partner in Ihrer Nähe



Autohaus Graf GmbH

Hauptstraße 144-148 - 42349 Wuppertal
Telefon 0202 47 00 88



- **Neuwagen**
- **Jahreswagen**
- **Gebrauchtwagen**
- **Leasing**
- **Finanzierung**
- **Service**
- **Karosserie**
- **Leihwagen**

Für 20 - 200 Personen bieten wir die Möglichkeit

Cronenberger Festsaal



**Hochzeiten
Geburtstage
Familienfeiern
Jubiläen
Ausstellungen
Firmenveranstaltungen
und andere Anlässe**



bei uns individuell zu feiern!

www.cronenberger-festsaal.de Tel. 69 81 529

EUGEN KLÄRNER

Inh. Harald Becker



**Elektro-Installation von Licht-,
Kraft- und Signalanlagen
Reparatur von Haushaltsgeräten**

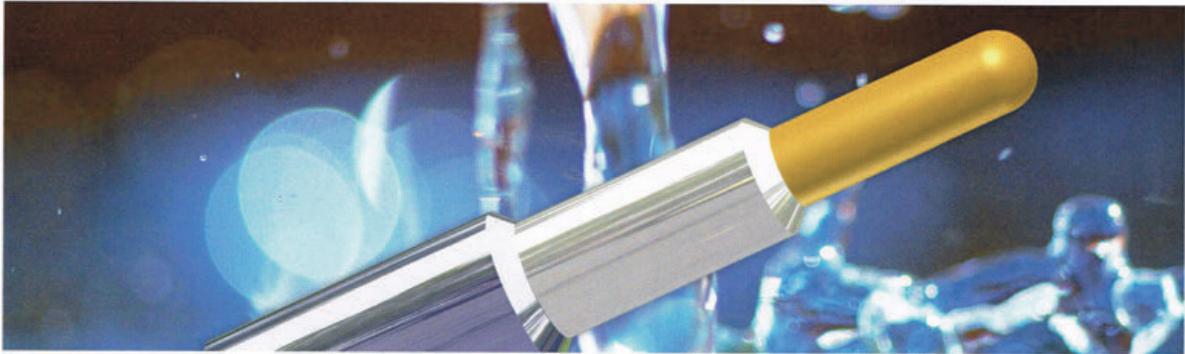
Solinger Straße 6 · 42349 Wuppertal
Tel. 47 12 55 · Fax 47 29 46

Baaske

OBERFLÄCHENVEREDLUNG GMBH

LB

Oberflächentechnik GmbH



Hartchrom • Chemisch Nickel • Bronzebeschichtung • Kupferbeschichtung
Mechanische Bearbeitung • Sofortservice für Sonderteile

Herichhauser Str. 57 d, f, g • 42349 Wuppertal • Tel. 0202 2 4749-0 • Fax 0202 2 4749-23
www.baaske.de

HAT IHR DATE MAL WIEDER ÜBERLÄNGE?

DIE ASMU-NOTLEUCHTE MIT LITHIUM-AKKU –
FALLS SIE MAL WIEDER EINEN NOTAUSGANG SUCHEN

RP RP-TECHNIK
PART OF RP-GROUP



ASMU-Notleuchten von RP-Technik halten doppelt so lange wie
herkömmliche Produkte dank einzigartiger Lithium-Akku-Power.

www.rp-group.com



DRUCKEREI BACKHAUS+CO

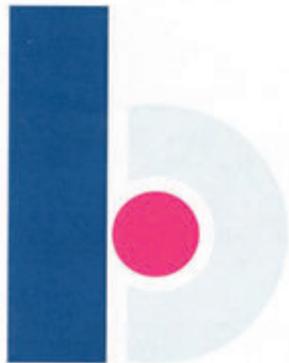
Ihr leistungsstarker Partner für Geschäfts-,
Formular- und Werbedrucksachen



Offsetdruck
Buchdruck
Digitaldruck

Direkt in Ihrer Nähe.

Druckerei Backhaus + Co.
Hahnerberger Straße 25 · 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 40 27 77 · Telefax 02 02 / 40 06 95
www.druckerei-backhaus.de · info@druckerei-backhaus.de



benninghaus

- gestaltung
- reprotchnik
- fotosatz
- offsetdruck
- buchdruck
- endlossätze

hauptstraße 62
42349 wuppertal

tel. 02 02 · 2 47 13 53
fax 02 02 · 2 47 13 55

Wir sind die **SPEZIALISTEN** für Getränke, Zubehör und mehr...
Für Privat, Vereine und Geschäft.

SCHILDBERG GETRÄNKE

Besondere Ausschankwagen

– **Durstlöcher**
mit Gläsern, Zapf- und Spüleinrichtung, Riesenkühlschrank, Kühlzelle für Fassbier und Kisten, eine riesige Außentheke und eine Markise.

– **Warsteiner Emporium**
in 2 Größen (8 od. 10 m), 4 Zapfstellen, Kühlzelle uvm.

– **Piaggio**
mit Gläsern, Zapf- und Spüleinrichtung, Riesenkühlschrank, Kühlzelle für bis zu 250 l Bier, Bose Sound System



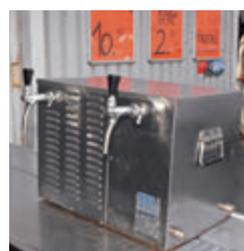
– **Ausschankwagen**
in acht verschiedenen Ausführungen, mit Kühlzellen oder Kühlschrank, 2 oder 4 Zapfhähnen, mit Kühltruhen

Alle Ausschankwagen inkl. Anlieferung, Reinigung und Abholung.

...sorgen wir für Spaß und Frische!!

Diverses Leihmaterial

- **Gläser**
auch Wein- und Sekt-gläser, Pinnchen
- **Bierzelt-Garnituren**
- **Stehtische**
- **Sonnenschirme**
von klein bis ganz groß
- **Zapfanlagen**
ein- und zweileitig
- **Kühltruhen**
- **und alles, was man für eine Veranstaltung so braucht!!!**



Für Ihre Veranstaltung bieten wir neben einer breiten Palette an Mineralwässern, Limonaden und Säften natürlich leckere Biere (im Fass oder Flaschen), Sekt und Wein in verschiedenen Sorten und Farben.

Wir machen Ihre Feier perfekt!!!



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen
Tel. 0202 6980613
Peter Kühn



Öl- und Gasheizungsanlagen
Brennstoffzellenheizung
Solaranlagen
Wärmepumpen
Photovoltaikanlagen
Holz- und Pelletheizung
Badezimmer
Fachberieb nach (WHG)
Wasser-Haushalts-Gesetz

Online Heizungsangebot unter:
www.herzberger-shk.de

Hauptstr. 88 42349 Wuppertal
Telefon: (0202) 475044
Mail: info@herzberger-shk.de



*Der Spezialist
für Schmierstoffe*

- Kfz. - und Industrieöle
- Metallbearbeitungsöle
- Fette
- Kühl- und Pflegeservice
- Wartungs- und Pflegeservice
- Werkstatt-Geräte-Technik

Markenvertriebspartner der



DGM Mineralöle – Dieter Gass • (Inh. Thomas Gass e. K.)
Hastener Straße 8 · 42349 Wuppertal
Telefon 02 02 / 94 60 90-0 · Telefax 02 02 / 94 60 90-20
info@dgm-oel.de · www.dgm-oel.de · www.spezielschmierstoffe.de



Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut
seit 1902

Lindenallee 21
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Überführungen im
In- und Ausland
Übernahme
sämtl. Formalitäten
Bestattungsvor-
sorge und Sterbe-
geldversicherung
Abschiedsraum in
würdiger Umgebung
**Tag und Nacht
dienstbereit**



TESCHE

Malerbetrieb

Über 60 Jahre Fachbetrieb für:

- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Sandstrahlen
- Bau- und Raumaustrocknung
- Brand- und Wasserschadensanierung
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Bodenbeschichtung

Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
42349 Wuppertal-Cronenberg · Kampstraße 14
Tel. (02 02) 47 39 79 · Fax (02 02) 47 53 67
www.maler-tesche.de · info@maler-tesche.de



IM SPORT KOMMT KEINER AN UNS VORBEI

**BANDEN | BANNER | SPONSORENWÄNDE | TEXTILDRUCK
HALLEN- & STADIONAUSSTATTUNG | MERCHANDISING**

oxe
werbung.de

otto-hahn-straße 13a | 42369 wuppertal | 0202 - 250 13 32 | info@oxe-werbung.de



WIR KÖNNEN AUCH ANDERS.

*WARSTEINER Herb. Doppelt-gehopft
für einen herberen Geschmack.
Mit oder ohne Alkohol.*

MACH DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER
FAMILIENTRADITION SEIT 1753

SCHMALER
ALS DU DENKST



BREITER
ALS DU DENKST

GÜNSTIGER ALS DU DENKST

**UND LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET:
DIE NEUE AUTOVERSICHERUNG DER ALLIANZ.**

Jetzt ein Angebot einholen.



Imhoff + Taha OHG

Allianz Generalvertretung
Clemenshammer 34
42855 Remscheid
imhoff.taha@allianz.de

www.allianz-imhoff-taha.de

Tel. 0 21 91.8 04 00



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz